

Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen
Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel
Band: 14 (1987)
Heft: 1

Artikel: Drogenersatz - Ersatzpolitik?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-799808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

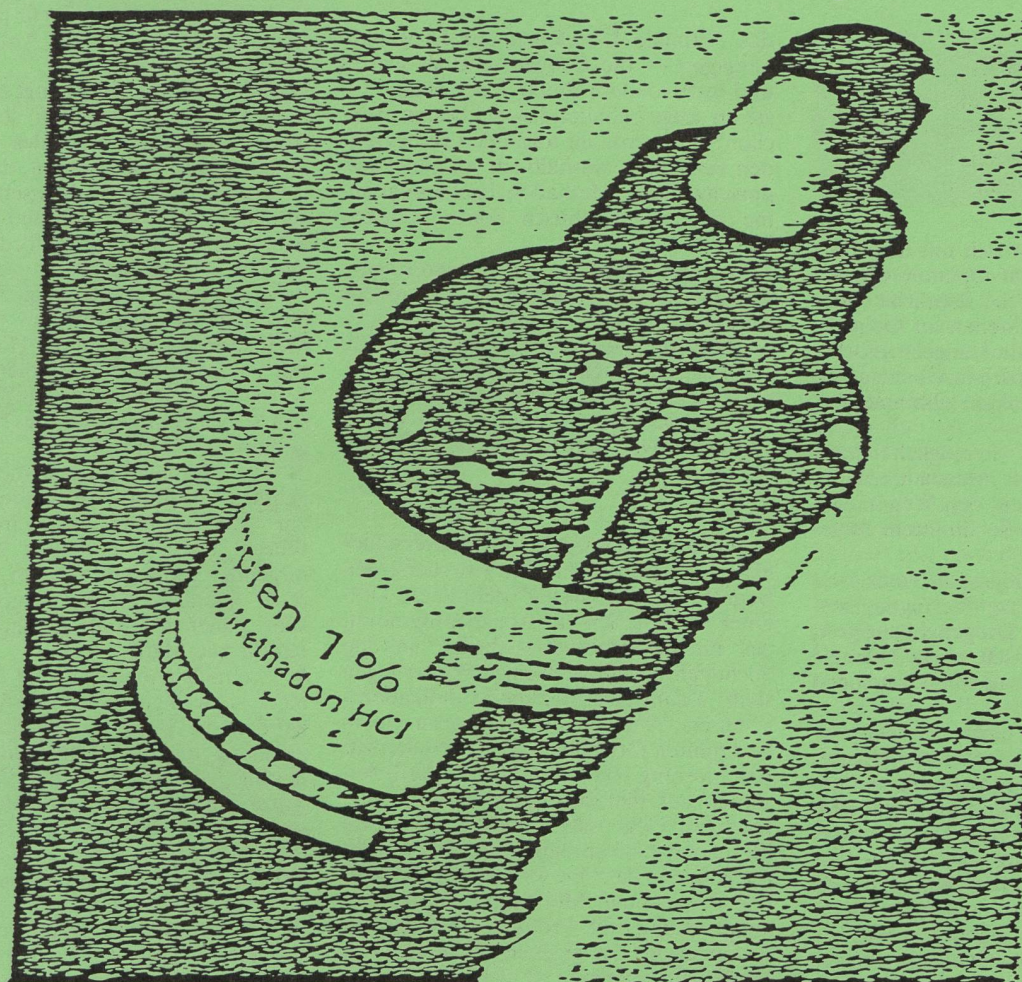
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drogenersatz – Ersatzpolitik?



Er war längst fällig: Der Startschuss für eine breite Diskussion der Ersatzstoff-Abgabe (Substitutionsbehandlung) an Heroinabhängige. Hier ist er: die Kette hat vier namhafte Exponenten, ihren Standpunkt in der Substitutions-Diskussion, die vor allem mit Methadon vollzogen wird, auf ihrem jeweiligen Erfahrungshintergrund darzulegen. Neben einigen Grundsätzlichen Fragen: Sind solche Programme überhaupt sinnvoll?; Sind Bezüger von Ersatzstoffen therapierbar?; interessierte uns zudem zwei aktuelle Aspekte. Der erste dreht sich um die Frage, ob die Methadon-Abgabe zur Verminderung des AIDS-Risikos an möglichst viele Heroinabhängige abgegeben werden soll. Der zweite Aspekt betrifft die Forderung des Vereins Schweizerischer Drogenfachleute, der eine möglichst niederschwellige Abgabe von Ersatzstoffen anstrebt als Massnahme gegen eine unnötige Verelendung von Heroinabhängigen (vgl. dazu "Perspektiven einer neuen Drogenpolitik" in der Kette 4/86)